

# „Rock’n Roll im Anzug“



## Frühjahrskonzert des Kopernikus Gymnasiums traf den Nerv der Zuhörer

Lehrer und Schüler standen beim Frühjahrskonzert des Kopernikus Gymnasiums gemeinsam auf der Bühne.

RHEINE. Während die bloße Ankündigung des Frühjahrskonzertes allein genügt, um die Aula des Kopernikusgymnasiums zu füllen, lockte in diesem Jahr das Thema „Rock“ umso mehr, sich diversen Musikern und ihren Darbietungen und Interpretationen hinzugeben.

So gestaltete Marco Vihrog federführend mit seiner Kopi Concert Band den Anfang und bot unter anderem Songs aus den Sechzigern in der Version eines Orchesters dar. In einem durchdachten Wechsel zwischen den größeren Bands und Solokünstlern wurden ebenfalls sehr unterschiedliche Stücke präsentiert: Leon Müllender nahm sich den derzeit aktuellen Ed Sheeran mit dessen Song „Photograph“ vor. Tami Niedick und Riek Rudolph standen ihrerseits allein mit einer Gitarre und ihrem Song „How to save a life“ im Rampenlicht. Die A Capella-Gruppe Emyreum besteht aus vielen ehemaligen Kopernikanern und präsentierte entsprechend ohne Instrumente „Barbara Ann“.

Während der Chor Kopi Cantat begleitet von der Concert Band unter anderem „I will follow him“ sang, gab es auch nach der Pause einen Wechsel der Kopi Big Band unter der Leitung von Stevie Üffing und Solisten. Ein Potpourri unterschiedlicher Rock- und Popsongs mit frühen Werken der Jackson Five oder den Blues Brothers stand im stilvollen Gegensatz zur klassischen Akustikgitarre, die von Julius Hanekamp bedient wurde – wer einen bundesweiten Gitarrenwettbewerb gewonnen hat, bekommt allein dafür Applaus. Sein Stück „Koyunbaba“ wurde aber derart virtuos dargeboten, dass es einen Augenblick dauerte, bis das Publikum den Schlussakkord verarbeitet hatte.

Ein Highlight bestand sicherlich aus dem Auftritt von Stefanie Strecke, die viele Anwesende eher aus dem Unterricht kennen: Die Englisch/Erdkunde-Lehrerin stellte ihre stimmliche Qualität unter Beweis und wurde von Lena Kastner in einem Medley aus dem Musical „Chess“ begleitet. Beide haben es verstanden, sich in diesem beeindruckenden Duett zu vervollständigen, was das Publikum anschließend auch entsprechend laut würdigte. Lena Kastner bot zudem noch den Song „Lady Marmelade“ mit aller stimmlichen Brillanz gemeinsam mit der Big Band dar.